

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 23. September 1980

Blatt 2668

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Stadtentwicklungsplan: Mehr Betriebe im Nordosten
(rosa) "Tag der offenen Tür": Besichtigung AKH
Verlängerung der Linie 64 am 27. September
Änderung der Gemeindewahlordnung
Neue Gespräche über Grund des ehemaligen Blindeninstituts

Lokal: Goldmedaillen an GUSTANA überreicht
(orange) Dienstprüfungs-Kurse für 900 Gemeindebedienstete
Siebenter Familiensonntag am 28. September
Maßnahmen gegen Sportplatz-Rowdies

Kultur: 91,6 % zahlende Besucher bei der "Lustigen Witwe"
(gelb)

Wirtschaft: Rekordjahr bei Betriebsansiedlungen
(blau)

Nur 23.9. "Autofahrer unterwegs" aus dem Rathaus
über FS: Passant lief gegen Straßenbahn

80-09-23

stadtentwicklungsplan: mehr betriebe im nordosten

=++++

1 +++wien, 23.9. (rk-kommunal) die forderung nach einer verstaerkten ansiedlung von betrieben im nordosten wiens enthaelt das kapitel "siedlungsstruktur" des stadtentwicklungsplans fuer wien, das kuerzlich im gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung diskutiert wurde. ziel dieser massnahme ist eine verstaerkte Mischung von wohnungen und arbeitsplaetzen und damit ein positiver einfluss auf die verkehrsentwicklung im gesamten stadtgebiet, vor allem aber im bereich der stark belasteten donaubruecken.+++

zur zeit sind zahlreiche bewohner aus den bezirken noerdlich der donau gezwungen, in andere stadtteile, vielfach im zentrum und auch im sueden der stadt, zu fahren, um ihre arbeitsplaetze zu erreichen. das ist darauf zurueckzufuehren, dass der umfang der stadterweiterung in den siebziger jahren in erster linie durch die ansiedlung neuer betriebe, weniger durch neue wohnbauten, bestimmt wurde. die guenstige erreichbarkeit, die standortgunst an sich, aber auch die "bessere adresse", veranlassten viele unternehmen, ihre produktionsstaetten im sueden anzulegen - eine entwicklung, mit der die suedlichen stadtteile die noerdlichen bezirke etwa um das doppelte uebertreffen. das fuehrte zu einem unausgewogenen verhaeltnis, so dass im nordosten 0,65 arbeitsplaetze auf einen beschaeftigten kommen, im sueden betraegt die relation 1 : 1.

nun soll in den naechsten jahren diese tendenz im massstab 2 : 1 zugunsten der nordoestlichen stadtteile umgekehrt werden. die uno-city, die u-bahn nach kagran, das erholungsgebiet "neue donau" usw. haben eine imageverbesserung zur folge, und die geplanten beziehungsweise in realisierung befindlichen strassenbauvorhaben a 22, s 2, a 24, b 3, werden ebenfalls einen positiven beitrag zu dieser trendumkehr leisten. (schluss) and/fe

80-09-23

"tag der offenen tuer": besichtigung akh

=++++

2 wien, 23.9. (rk-kommunal)

am "tag der offenen tuer" am samstag, dem 27. september, koennen die wienerinnen und wiener auch die grossbaustelle des neubaus des wiener allgemeinen krankenhauses besichtigen und sich selbst vom baufortschritt ueberzeugen.

den besuchern wird eine tonbildschau gezeigt, sie erhalten eine ausfuehrliche informationsschrift ueber das projekt und werden dann durch die schon in betrieb befindliche tiefgarage in das hauptgebäude gefuehrt, wo unter anderem zwei musterkrankenzimmer und der hoersaalbereich zu besichtigen sind.

das besucherprogramm findet zwischen 10 und 15 uhr zu jeder vollen stunde (bei bedarf jede halbe stunde) statt. treffpunkt ist das informationsgebäude der akpe - gegenueber der neuen kinderlinik. zugang vom inneren waehringer guertel oder von der lazarettgasse. (schluss) akpe/bs

80-09-23

goldmedaillen an gustana ueberreicht

utl.: "qualitaet und qualitaetskontrolle noch wichtiger"

=+++

3 +++wien, 23.9. (rk-lokal) in wiener palais schwarzenberg fand die verleihung der preise des 19. weltwettbewerbs fuer konserven statt, bei dem die gustana menue-service ges.mbh. u. co kg, eine tochterfirma der wiener holding, in der sparte fertiggerichte je eine goldmedaille fuer "hirschragout" und "beuschel" erhielt.+++

weitere goldmedaillen in dieser sparte gingen nach spanien (2), kenya (1), holland (3), in die schweiz (4) und in die usa (1).

der weltwettbewerb wird jedes jahr von monde selection, bruessel, durchgefuehrt. heuer beteiligten sich in den verschiedenen sparten unternehmungen aus insgesamt 50 laendern aller kontinente. in der heutigen zeit seien qualitaet und qualitaetskontrolle noch wichtiger geworden, denn jeder mangel und jedes versagen bewirken erhebliche finanzielle einbussen, erklaerte der praesident von monde selection, georges d e b r u y n, in seiner ansprache.

die gustana wendet bei ihrer produktion die technologie der thermostabilisierung an, die bakteriologische haltbarkeit der erzeugnisse betraegt ohne jede kuehlung zwei jahre.

(schluss) wabvg/bs

80-09-23

dienstpruefungs-kurse fuer 900 gemeindebedienstete

=++++

4 +++wien, 23.9. (rk-lokal) zurueck zur schulbank - heisst es dieser tage fuer viele gemeindebedienstete: fast 900 von ihnen besuchen vorbereitungskurse fuer die dienstpruefung, die von der verwaltungsakademie der stadt wien veranstaltet werden. obersenatsrat dr. karl t h e u e r , der leiter der verwaltungsakademie, wies in einem einfuehrungsvortrag vor kursteilnehmern auf den starken wandel zur dienstleistungsverwaltung in wien hin. von den bediensteten wird eine stete fortbildung erwartet, die vorbereitungskurse sind dafuer eine wichtige basis.+++

heuer werden insgesamt 34 vorbereitungskurse in den vier bereichen gefuehrt: fuer fachbeamte des verwaltungsdienstes mit 190 teilnehmern, fuer fachbeamte des technischen dienstes mit 56 teilnehmern, fuer kanzleibeamte mit 420 teilnehmern und fuer technische beamte mit 220 teilnehmern.

die kurse dauern je nach bereich sechs bis neun monate, und finden zweimal woeentlich am nachmittag statt. als lernbehelf stehen skripten zur verfuegung, derzeit in einer auswahl von mehr als hundert titel. die skripten sind vielfach auch nach abschluss der kurse eine wichtige hilfe im dienstbetrieb.

1979 wurden nicht weniger als 20.000 exemplare abgegeben. (schluss)

smo/fe

80-09-23

91,6 prozent zahlende besucher bei der ''lustigen witwe''

=++++

5 +++wien, 23.9. (rk-kultur) die lehar-operette ''die lustige witwe'' erweist sich als dauerbrenner: sie ging heuer den 15. sommer im theater an der wien ueber die buehne und erreichte bisher 449 vorstellungen. der anteil der zahlenden besucher betrug, wie stadtrat josef v e l e t a der ''rathauskorrespondenz'' mitteilte, 91,6 prozent. (das von prof. rolf k u t s c h e r a geleitete theater an der wien ist bekanntlich ein unternehmen der wiener holding).+++

mit der alljaehrlichen, nun schon tradition gewordenen sommeroperette ''die lustige witwe'' erfuehlt das theater an der wien die gestellte aufgabe, fuer die touristen ein attraktives wiener musiktheater zu zeigen. in den jahren 1962 bis 65 gastierte die volksoper jeden sommer im theater an der wien mit ''graf von luxemburg'' und anderen operetten, die vorstellungen waren allerdings nie ausverkauft. von den auslaendischen besuchern der ''lustigen witwe'' wird der star der auffuehrung ''merry widow'' genannt. auch heuer zeigte es sich wieder, dass die ''lustige witwe'' die populaerste operette der welt ist und dass sie dies auch weiterhin bleiben duerfte. (schluss) we/bs

80-09-23

siebenter familiensonntag am 28. september

=++++

8 wien, 23.9. (rk-lokal)
zum siebenten mal veranstaltet
das landesjugendreferat einen
familiensonntag. der siebente
familiensonntag findet am
sonntag, dem 28. september,
statt. es gibt wieder ein
reichhaltiges angebot von ver-
anstaltungen und aktivitaeten
in vielen wiener bezirken.

aus dem wiener rathaus wird ein gemeinsam mit dem hoerfunk,
studio wien, veranstaltetes familienquiz uebertragen, planetarium
und urania-sterne warte laden ein, die volkshochschule ottakring
oeffnet ihre tueren und gibt einen einblick in die praxis
ihres kursbetriebs und in ganz ottakring werden kulturwanderer
unterwegs sein. das genaue programm, das unter anderem auch noch
ein parkfest im schoenbornpark (wien 8), eine auffuehrung des
club hamlet in simmering und zahlreiche mitmach-aktionen
anbietet, liegt in allen staedtischen buechereien sowie in der
stadtinformation auf. auskuenfte sind ueber die telefonnummer
42 800/3386 (durchwahl) zu erhalten.

hauptattraktion des siebenten familiensonntags wird das
grosse familienspiel in der prater hauptallee sein. mitspieler,
die sich im tempelhuepfen, beim tastspiel oder beim
papierfliegerwerfen bewaehren, erhalten ein komplettes
familienspiel zum mitnehmen. fuer musik sorgen die
original wiener deutschmeister und die kinder-bigband.

bei den bisher sechs familiensonntagen konnte das landes-
jugendreferat insgesamt 56.741 besucher verzeichnen. (schluss)

emw/bs

80-09-23

rekordjahr bei betriebsansiedlungen

=++++

10 +++wien, 23.9. (rk-wirtschaft) finanzstadtrat hans m a y r erklarte dienstag im pressegesprach des buergermeisters, dass das heurige jahr ein rekordjahr bei den betriebsansiedlungen in wien zu werden verspricht. im ersten halbjahr 1980 wurden an 56 betriebe grundstuecke im ausmass von 250.000 quadratmeter vergeben. in den vergangenen jahren konnten im durchschnitt 30 betriebe pro jahr an- oder umgesiedelt werden.+++

die grosse nachfrage an betriebsbauflaechen - vor allem von klein- und mittelbetrieben - fuehrte zu einer kurzfristigen flaechenknappheit. freie flaechen gibt es derzeit nur im betriebsbaugebiet draschegruende, betriebsbaugebiet iberisweg sowie im bereich von st. marx. die erschliessung von neuen flaechen ist daher dringend notwendig.

noch heuer soll mit dem ausbau von zwei grossen betriebsbaugebieten begonnen werden. das erste projekt ist der industriepark nord, der direkt an der entwicklungsachse wagramer strasse liegt. dort sollen mit einem aufwand von 133 millionen s betriebsflaechen im ausmass von 580.000 quadratmeter erschlossen werden. bereits 1981 werden davon 66.000 quadratmeter betriebsbauflaeche an grossbetriebe mit bahnanschluss und 20.000 quadratmeter an klein- und mittelbetriebe vergeben werden koennen.

im sueden wiens wird oestlich des grossgruenmarktes ein areal von 125.000 quadratmeter aufgeschlossen (kosten 16 millionen s). in diesem gebiet koennen allerdings nur betriebe untergebracht werden, die den vorhandenen bahnanschluss nuetzen werden und die von ihrer struktur her zum grossgruenmarkt passen. nach diesem betriebsbaugebiet herrscht rege nachfrage, so dass bereits ueber einen grossteil der flaechen verhandlungen gefuehrt werden.

(forts. mgl.) sei/bs

23. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2676

80-09-23

verlaengerung der linie 64 am 27. september (1)

utl.: auch stadtbahnstation thaliastrasse wird eroeffnet

=++++

11 +++wien, 23.9. (rk-kommunal)

die verlaengerung der strassenbahnlinie

'64' von alt-erlaa nach siebenhirten

und die neue stadtbahnstation

thaliastrasse werden am ''tag der

offenen tuer'', am samstag, dem

27. september, ihrer bestimmung

uebergeben.

die inbetriebnahme der verlaengerung der linie '64' durch
buergermeister leopold g r a t z erfolgt um 11.30 uhr

in siebenhirten (baslergasse - porschegasse). anschliessend,
um 12.30 uhr, wird der buergermeister die neue stadtion

thaliastrasse eroeffnen.

wie stadtrat heinz n i t t e l am dienstag im pressege-
spraech des buergermeisters erklaerte, werden durch die

verlaengerung der linie '64' die neuen wohnhausanlagen ''wiener
flur'' und die betriebe in diesem gebiet mit einem leistungs-

faehigen verkehrsmittel erschlossen. die strassenbahn besitzt
einen eigenen gleiskoerper und kann deshlab unbehindert vom

autoverkehr fahren. durch die stadtbahnstation thaliastrasse
wird eine neue umsteigmoeglichkeit von der strassenbahnlinie

'46' und der autobuslinie 48 a zur stadtbahn geschaffen. +++

ztl.: 2,4 kilometer neue tramway-strecke

die neubaustrecke der strassenbahnlinie '64' zwischen alt-
erlaa und siebenhirten ist 2,4 kilometer lang. die trasse liegt

durchwegs im gelaendeniveau. mit den bauarbeiten war unmittelbar
nach der inbetriebnahme der linie '64' bis alt-erlaa im

herbst 1979 begonnen worden. der '64er' faehrt auf eigenem
gleiskoerper, die kreuzung mit der erlaaer strasse und der

perfektastrasse (wo sich auch haltestellen befinden) werden durch
verkehrsampeln mit automatischer ''voranmeldung'' durch die

strassenbahn geregelt. (forts.) ger/bs

80-09-23

verlaengerung der linie '64' am 27. september (2)

=++++

12 wien, 23.9. (rk-kommunal) eine weitere station befindet sich bei der wohnhausanlage "wiener flur" im bereich porschegasse/karl tornay-gasse. die endstation siebenhirten (zwischen basler gasse und ketzergasse) bietet einen direkten anschluss an die autobuslinien '64 a' und '160 a'.

ztl.: neue stadtbahnstation am guertel

die neue stadtbahnstation thaliastrasse besitzt vier aufgaenge, je zwei am inneren und aeusseren guertel. die aufgaenge bei der thaliastrasse und bei der lerchenfelder strasse sind mit aufwaerts-fuehrenden rolltreppen ausgestattet, in richtung kopfstrasse und neustiftgasse fuehren rampen. die bahnsteige der neuen stationen ruhen auf einer links und rechts entlang der stadtbahntrasse errichteten stahlbetonkonstruktion. die fassade besteht aus stahl und glas.

beim bau dieser station hatte es, wie berichtet, verzoegerungen gegeben, weil die mit den stahlbeton- und erdbau-meisterarbeiten beauftragte firma im sommer 1978 in wirtschaftliche schwierigkeiten geraten war und den bau einstellen hatte muessen. im maerz 1979 konnten die arbeiten dann von einem anderen unternehmen wieder aufgenommen werden. die station steht nunmehr vor der fertigstellung, lediglich einige restarbeiten muessen nach der inbetriebnahme abgeschlossen werden. durch die neue station wird das umsteigen zwischen der stadtbahn und der strassenbahnlinie '46' sowie der autobuslinie '48 a' entscheidend erleichtert. auch die sicherheitsverhaeltnisse werden - nicht zuletzt durch einen neuen, beleuchteten weg entlang der stadtbahntrasse - verbessert. (forts) ger/fe

80-09-23

verlaengerung der linie '64' am 27. september (3)

utl.: wichtige verkehrsbauvorhaben werden fertig

=++++

13 wien, 23.9. (rk-kommunal) durch die fertigstellung wichtiger bauvorhaben wird es heuer im herbst sowohl im bereich des oeffentlichen verkehrs als auch im strassen- und brueckenbau zu weiteren wesentlichen verbesserungen und erleichterungen kommen:

26. oktober: verlaengerung der u-bahn-linie u 4 vom karlsplatz nach meidling,

26. oktober: verkehrsfreigabe der kreuzungsfreien verbindung von der nordbruecke ueber die prager strasse zur bruenner strasse (s 2),

8. november:eroeffnung der neuen reichsbruecken

15. november: verlaengerung der strassenbahnlinie '67' zum froedenplatz.

das beschleunigungsprogramm fuer strassenbahnlinien wird heuer im herbst fortgesetzt:

in der inneren mariahilfer strasse wird die zweite etappe des beschleunigungsprogrammes fuer die linien '52' und '58' verwirklicht (schwellen auch im stadtnaeheren teil der mariahilfer strasse). ausserdem sollen in der alserbachstrasse schwellen verlegt werden, um die autos von den gleisen der linie '5' fernzuhalten.

rund vierzig strassenbahngarnituren sollen im oktober mit einem verbesserten ''schnellabfertigungssystem'' beim oeffnen und schliessen der tueren ausgestattet werden.

auf der stadtbahn-guertelstrecke werden ende november die ersten garnituren der neuen zweirichtungs-triebwagen e (mit) 6 im regulaeren betrieb zum einsatz kommen (3 zuege, bestehend aus je drei trieb- und zwei beiwagen). (schluss) ger/bs

80-09-23

aenderung der gemeindewahlordnung

=++++

14 +++wien, 23.9. (rk-kommunal) eine aenderung der wiener gemeindewahlordnung, die dienstag von stadtrat franz nekul a der wiener landesregierung vorgelegt wurde, hebt unter anderen das alkoholausschankverbot am wahltag auf und setzt den stichtag fuer die wahlberechtigung neu fest. frueher war die wahlberechtigung unter anderen davon abhaengig, dass man vor dem 1. jaenner des wahljahres das 19. lebensjahr vollendet hatte. nunmehr soll der stichtag der wahl dafuer massgeblich sein. in die gemeindewahlordnung werden damit jene bestimmungen aufgenommen, die 1979 durch ein bundesverfassungsgesetz fuer nationalratswahlen festgelegt worden waren. (schluss) smo/bs

80-09-23

neue gespraechе ueber grund des ehemaligen blindeninstituts

=++++

15 +++wien, 23.9. (rk-kommunal) in der sitzung des wiener stadtsenats, unter vorsitz von buergermeister leopold g r a t z , wurde die frage der weiteren verwertung der gruende des ehemaligen blindeninstituts in der josefstaedter strasse besprochen. die stadt wien hat der versicherung der oeffentlich bediensteten, die auf diesem grundstueck ein buerogebaeude errichten wollte, bekaemtlich zwei ersatzgrundstuecke angeboten, die aber bisher von der versicherung der oeffentlich bediensteten noch nicht akzeptiert wurden. vizebuergermeister dr. erhard b u s e k teilte mit, dass er von bundesrat s o m m e r , dem vorsitzenden der versicherungsanstalt, ermaechtigt wurde, mitzuteilen, dass weitere gespraechе erwuenscht seien.+++

der fuer das grundstueckswesen zustaeendige stadtrat josef v e l e t a erklaerte dazu, dass in bisherigen briefen die von der stadt wien angebotenen grundstuecke von der versicherung der oeffentlich bediensteten abschlaegig beschieden worden seien, er aber gerne bereit sei, neuerlich gespraechе aufzunehmen, um fuer das buerogebaeude einen neuen standort zu finden und das gelaende in der josefstaedter strasse als erholungsflaeche fuer die bevoelkerung zu sichern. (schluss)
ab/fe

80-09-23

massnahmen gegen sportplatz-rowdies

=++++

16 +++wien, 23.9. (rk-lokal)

in der sitzung der wiener landesregierung

kuendigte landeshauptmann leopold

g r a t z an, dass in

zusammenarbeit mit den sport-

vereinigungen, mit den schulen

und den eltern versucht werden

soll, den immer haeufiger

auftretenden ausschreitungen

von sportplatzbesuchern zu

begegnen. dabei kann es sich nicht

nur um polizeiliche massnahmen

handeln, den sportplatzbesuchern

soll in erster linie klargemacht

werden, dass jede beschaedigung

oeffentlichen gutes strafbar ist.

nach dem schlagerspiel rapid-austria am vergangenen wochen-
ende kam es zu zahlreichen demolierungen und taetlichen angriffen
jugendlicher auf passanten. landeshauptmann gratz betonte,
dass es sich hier nicht mehr um eine angelegenheit der polizei
allein handeln koenne, und er hoffe, dass die sportvereine und
ihre anhaengerklubs sowie die lehrer und die eltern behilflich
sein werden, dieses problem zu loesen.+++

da es vor allem in den fussgaengerzonen der inneren stadt
zu uebergriffen der nach hause ziehenden schlachtenbummler kam,
wandte sich der bezirksvorsteher des 1. bezirktes, techn.rat.
ing. heinrich a. h e i n z in einem schreiben an den
landeshauptmann, in dem es unter anderem heisst: "da der
rowdy-terror in der wiener innenstadt grosse beunruhigung in der
bevoelkerung schafft, ersucht der bezirksvorsteher um sofortige
wirkungsvolle polizeiliche massnahmen und aktionen, um die
rechtsordnung wieder herzustellen und die sicherheit der
bevoelkerung zu gewaehrleisten." (forts.) ab/bs

80-09-23

massnahmen gegen sportplatz-rowdies (2)

=++++

17 wien, 23.9. (rk-lokal) zu dem schreiben des bezirksvor-
stehers erklarte landeshauptmann gratz, er habe schon seit
einiger zeit mit beunruhigung verfolgt, dass jeweils nach
sportveranstaltungen aber auch nach anderen veranstaltungen mit
einer groesseren anzahl jugendlicher teilnehmer uebergriffe
erfolgen. es sei in mode gekommen, sich nach einem match
auszutoben. er werde die vorkommnisse des letzten wochenendes
zum anlass nehmen, um einen dringenden apell an die polizei
zu richten, kuenftig zusaetzliche vorkehrungen gegen uebergriffe
zu treffen. darueber hinaus habe er veranlasst, dass der stadtrat
fuer umwelt und freizeit peter s c h i e d e r die
vertreter der sportvereine einladen wird, um mit ihnen die frage
der anhaengerklubs zu eroertern. beobachtungen haben gezeigt,
dass es haeufig mitglieder der anhaengerklubs sind, die
knallkoerper werfen, mit spraydosen die parolen ihrer vereine
an die wand schreiben und in ihrer aufgeputschten stimmung
andere laute belaestigen. in zusammenarbeit mit den sportvereinen
soll versucht werden, diese aus dem ausland importierten methoden
einzudaemmen.

weiter beabsichtigt landeshauptmann gratz, in einem brief
an eltern und lehrer darauf hinzuweisen, dass es sich bei solchen
verhalten der jugendlichen nicht mehr um einen spass handelt.
die erziehungsverantwortlichen sollen ersucht werden, den
jugendlichen klarzumachen, dass sie durch solche uebergriffe
mit dem gesetz in konflikt kommen koennen und dadurch ihr ganzes
leben verpfuscht werden kann. in die ueberlegungen schliesst
landeshauptmann gratz auch ein alkoholverbot fuer sportplaetze
ein. landeshauptmann-stellvertreter dr. erhard b u s e k
stimmte namens seiner fraktion diesen vorhaben zu und betonte,
dass es im allgemeinen notwendig sei, eine bessere ueberwachung
der fussaengerzonen und anderer orte mit groesseren menschen-
ansammlungen anzustreben. (schluss) ab/bs